## 14 | Bergedorf

## Weihnachten 2018

## Bergedorf St. Petri und Pauli 24.12. 14.00 Uhr Krippenspiel Krippenspielteam,

Pastor Baldenius 15.00 Uhr Krippenspiel Krippenspielteam,

Pastor Baldenius 16.30 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

G. Liedtke, Prädikantin Dr. Knaack

18.00 Uhr Christvesper Pastorin Dallat Prädikantin Dr. Knaack 23.00 Uhr Christnacht mit Berge

dorfer Kantorei und Posaunenchor K. Singer, G. Liedtke, Pastorin Dallat, Diakonin Hildebrandt

25.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Seniorenkantorei Pastor Baldenius

17.00 Uhr Singgottesdienst Pastor Baldenius

St. Michael

14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel GD-Team

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper Pastorin Konrädi

23.00 Uhr Christmette Pastorin Konrädi

18.00 Uhr Geschichten und Lieder

17.00 Uhr Singe-Gottesdienst in St. Petri und Pauli

Altengamme St. Nikolai

15.00 Uhr Krippenspiel, mit dem Kinderchor

Pastor Waltsgott 16.30 Uhr Christvesper mit Kantorei. Ensemble In between und Jugendchor

Pastor Waltsgott 23.00 Uhr Christnacht, Posaunenchor im Anschluss Pastor Waltsgott

25.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst Pastor Waltsgott

26.12. 10.00 Uhr Festgottesdienst

Curslack St. Johannis

24.12. 15.30 Uhr Krippenspiel Pastor Braun

17.00 Uhr Christvesper Pastorin Fischer-Waubke 22.30 Uhr Christmette mit Chor und Posaunen

25.12. 17.00 Uhr Weihnachtlicher Singegottesdienst

Pastor Braun

Pastor Braun

Pastor Braun 26.12. 17.00 Uhr Gottesdienst Weihnachtlicher Ausklang

Kirchwerder St. Severini

Familiengottesdienst in Fünfhausen

Pastor Lungfiel, 17.00 Uhr Christvesper I. Rosenau

15.00 Uhr Familiengottesdienst "Drei Hirten in der Nacht" D. Kähler, N. Uzhvi **25.12.** 

17.00 Uhr Christvesper Pastor Lungfiel 23.00 Uhr Christmette mit Saxo-

phone und Orgel Pastor Kiesbye 25.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Flöte und Orgel Pastorin Fischer-Waubke

26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst m. A. in Fünfhausen Pastor Lungfiel

Neuengamme St. Johannis

15.00 Uhr Krippenspiel Pastorin Spinger, Diakon Tonne

17.00 Uhr Christvesper mit Kantorei Pastorin Spinger

23.00 Uhr Christmette Pastorin Spinger

10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Spinger

17.00 Uhr Gottesdienst in Curslack

Allermöhe-Reitbrook Dreieinigkeitskirche

15.30 Uhr Krippenspiel Konfirmandinnen und Konfirmanden 17.00 Uhr Christvesper

Pastorin Sandig 23.30 Uhr Christmette

Pastor Ostendorf 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Ostendorf

Billwerder St. Nikolai 24.12 16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

23.00 Uhr Christmette mit Solo-Pastorin Rosenberg

26.12. 10.00 Uhr Gottesdienst

Pastorin Rosenberg

Pastor Ostendorf

Pastorin Rosenberg,

Urte Jäde und Team

Moorfleet St. Nikolai

14.00 Uhr Krippenspiel Kindermorgen Team

17.00 Uhr Christvesper Pastor Ostendorf

11.00 Uhr Gottesdienst m. A.

Ochsenwerder St. Pankratius

15.00 Uhr Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern Pastor Meyer-Träger

17.00 Uhr Christvesper Pastor Meyer-Träger 23.00 Uhr Christmette Pastor Meyer-Träger

25.12. 18.00 Uhr Gottesdienst Pastor Meyer-Träger

10.00 Uhr Gottesdienst m. A. Pastor Meyer-Träger

Lohbrügge Auferstehungskirche

Weihnachten nicht allein; gemeinsame 15 Uhr Weihnacht mit Festessen Christel Führhoff. Ingrid Bastién, Ute Meier-Eberlein 15 Uhr Weihnachtsgottes-

dienst mit Krippenspiel S. Laue, U. Sachs, . Grundmann, L. Mende, A. Valow und die Kinderkirche, A. Tonomura, Pastor Schröder Christmesse, es singt 17 Uhr Frau Bandelow

Pastor Schröder, A. Tonomura Gottesdienst m. A.

Pastor Schröder 10 Uhr Gottesdienst

Pastor Schröder Erlöserkirche

24.12. 15.00 Uhr Christvesper mit

Krippenspiel

Pastor Glöckner 23.00 Uhr Christnacht

Pastorin Drephal 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnaden-

26.12. 10.00 Uhr Weihnachtsliederwunschsingen

kirche

Pastor Reinsberg Gnadenkirche

11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für "kleine Leute" Speziell für Familien mit Krabbelkindern Pastorin Drephal-Kelm 15.00 Uhr Krippenspiel

Pastorin Glombik 17.00 Uhr Musikalische Christvesper Pastorin Schmidt 25.12.

10.00 Uhr Gottesdienst

Pastor Reinsberg 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche



Probeliegen: Manuell vom Sonnenschein-Café im Karolinenviertel baut die "Mobilen Schlafwagen" im Auftrag der Gymnasiasten.

## 30 "Mobile Schlafwagen" sollen Obdachlosen helfen

GYMNASIUM ALLERMÖHE Schüler haben konstruiert - Schon 10.500 Euro gesammelt

Von Jan H. Schubert

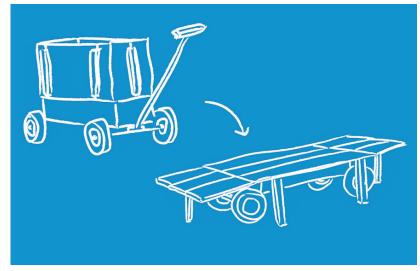
Neuallermöhe. 2000 Menschen leben ohne Bleibe auf Hamburger Straßen - und das ist nur eine vorsichtige Schätzung der Diakonie. Die Dunkelziffer der Hamburger Obdachlosen dürfte um einiges höher liegen. Sie kämpfen Nacht für Nacht ums Überleben. Vor allem im Winter, wenn sie sich auch noch notdürftig vor dem Erfrieren bewahren müssen und einen möglichst sicheren und warmen Schlafplatz suchen. Hier könnte schon bald ein soziales Projekt helfen, das vom Gymnasium Allermöhe ausgeht.

Dort entstand im Unterricht von Lehrer Julian Lee die Idee der "Mobilen Schlafwagen". Angeregt durch die erst 16 Jahre alte Schülerin Liza Popal. "Ich hatte einen Fernsehbeitrag aus den USA über Minihäuser für Obdachlose gesehen und vorgeschlagen, dass wir diese nachbauen", sagt die Neuallermöherin. Doch weil die Umsetzung auf dem Schulareal nicht nur platzmäßig schwierig ist, wurde aus den Häusern schnell der Bollerwa-

Und das ist das Prinzip: Tagsüber können die Obdachlosen das luftbereifte Konstrukt aus PVC-Holz an einem Griff mit sich ziehen - wie einen Bollerwagen. Zum Schlafen wird das Teil dann auf 1,80 Meter Länge sowie 1,10 Meter Breite aufgeklappt, sodass sogar zwei Personen mit Isomatte und Schlafsack darauf Platz finden.

Unter der Schlaffläche gibt es ein verschließbares Fach für die persönlichen Sachen. Noch ein Kniff: "Der Liegeplatz ist etwa 30 Zentimeter über dem Boden - im Winter ein wichtiger Abstand, ist der Untergrund doch oft gefroren", weiß Julian Lee. Über den Schlafplatz wird dann noch eine Plane gespannt fertig ist das wetterfeste und mobile Nachtlager.

Der 29-jährige Lee unterrichtet am Gymnasium Allermöhe nicht nur Englisch und Philosophie, sondern engagiert sich auch sozial für den gemeinnützigen Förderverein



So einfach geht es: Aus dem umgebauten Bollerwagen entsteht mit wenigen Handgriffen eine Schlaffläche, die etwa 30 Zentimeter über dem Boden liegt. Mit Isomatte und Schlafsack bietet der Wagen sogar Platz für zwei Personen. ZEICHNUNG: GYMNA



Letzte Handgriffe am Prototyp: Handwerker Manuell (li.) und Julian Lee, Lehrer und Initiator des Proiekts am Gymnasium Allermöhe.



Zwei Motoren des Projekts: Lehrer Julian Lee und Schülerin Liza Popal vor dem Gymnasium Allermöhe, FOTOS: GYMNASIUM ALLERMÖHE (2) / SCHUBERT

mussten die am Gymnasium erdachten und designten Schlafwagen ja auch gebaut werden: zum Beispiel im Sonnenschein-Café an der Sternstraße, einem Treff für bedürftige Menschen - gleichzeitig die Basis der "clubkinder".

"Im Februar sollen die 30 Wagen auf der Straße sein."

Julian Lee, Lehrer und Initiator

Dort haben Manuell G. und Torsten K. (beide 45) einen Prototypen gemeinsam mit Iulian Lee, Liza Popal und drei Mitschülern gebaut. Beide wollen ihre Nachnamen nicht in der Zeitung lesen, weil sie selbst jeweils über ein Jahr obdachlos waren: Nach längerer Zeit im Ausland hatten sie in Deutschland keine Arbeit ge-

clubkinder". Und irgendwo funden. Doch mittlerweile hat Institutionen wie dem "Gabensich etwas ergeben: "Wir bauen uns gerade eine Existenz mit einem Hausmeister-Service auf", berichtet Manuell G., der eigentlich Agrar-Diplom-Ingenieur im ökologischen Anbau ist und nebenbei die "Mobilen Schlafwagen" baut.

Das Projekt kommt gut an: Über Crowdfunding sind innerhalb weniger Tage schon 10.500 Euro zusammengekommen. Über Eltern der Gymnasiasten aber auch zum Beispiel über Prominente, insbesondere aus der Hamburger Hip-Hop-Musikerszene. Dieses Geld würde reichen, um 30 "Mobile Schlafwagen" zu produzieren. Ausgedacht und designt am Gymnasium Allermöhe, gebaut im Sonnenschein-Café.

"Das Ziel ist, im Ianuar diese 30 gebaut zu haben. Im Februar sollen sie dann auf die Straße", sagt Lee. Bis dahin sprechen die "clubkinder" mit

zaun" und den Johannitern. wer mit den ersten Wagen ausgestattet werden soll. "Wir brauchen vier Stunden für einen Wagen", weiß Torsten K., gelernter Maschinenschlosser, "wenn wir richtig Gas geben, dann schaffen wir die Menge in einem Monat."

Die soziale Sache hat auch einen Lerneffekt wie Schillerin Liza Popal betont: "Bis zu dem Projekt habe ich immer gedacht, dass Obdachlose selbst Schuld sind an ihrer Situation. Wenn man jetzt aber mit ihnen spricht, erfährt man, dass das oft gar nicht so ist, sondern sie durch Schicksalsschläge wie eine Trennung oder den Tod eines wichtigen Menschen auf der Straße gelandet sind."

Mit den Bollerwagen bekämen die Obdachlosen Mobilität und Selbstständigkeit zurück - "und damit ein Stück Menschenwürde".